

Neuer Gemeinderat vereidigt – Anton Schindlbeck Vize-Bürgermeister

Die Feuertaufe haben die neuen Ratsmitglieder mit Bravour bestanden. Am Dienstagabend vereidigte der Bürgermeister der Großgemeinde Barbing im Rahmen der konstituierenden Sitzung zwölf neue Gemeinderäte. Anton Schindlbeck wurde zum zweiten Bürgermeister gewählt.

Acht langjährige Räte wurden in der vergangenen Woche aus dem Gemeinderat Barbing verabschiedet. Aufgrund der höheren Einwohnerzahl erhöhte sich die Zahl der Gemeinderäte von bisher 16 auf 20. Am Dienstag nun konstituierte sich der neue Gemeinderat, in den 12 Räte neu aufgenommen wurden. Vor der Vereidigung vergaß es Bürgermeister Hans Thiel nicht, den Gemeinderäten noch einmal zu ihrer Wahl zu gratulieren. Er konstatierte, dass man ein Amt antrete, das mit Freude aber auch Herausforderungen verbunden sei. „Es bietet auch viele Chancen an der Entwicklung von Barbing aktiv mitzuarbeiten und die Zukunft zu gestalten“, hob das Gemeindeoberhaupt hervor. Wie er resümierte, stehe die Kommunalpolitik unter einem großen Druck, denn man habe nicht nur die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen, sondern ferner auch sich den Herausforderungen zu stellen unter einschränkenden Vorgaben der Landes- und Bundespolitik, die die kommunalen Spielräume einengen. Mit den Worten Fontanes, so der Bürgermeister, sei Kommunalpolitik ein weites Feld, es umfasse sowohl wirtschaftliche, soziale wie auch kulturelle und sportliche Belange und habe mit allem zu tun, was im Leben vorkomme. „Dies macht auch den Reiz der Aufgabe aus“, betonte Bürgermeister Hans Thiel und stellte dabei heraus, dass die Entscheidungen, die ein Gemeinderat treffe und die Weichen die er stelle, jeden direkt betreffen und sichtbar würden bei den Familien, kulturellen Einrichtungen oder Geschäften und Betrieben. Spürbar sei auch, wo Prioritäten gesetzt wurden. Bürgermeister Hans Thiel bot dem neuen Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung eine offene, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit an und betonte, dass man bereit sei den neuen Gemeinderat zu unterstützen, damit die Gemeinde sich weiterentwickeln könne und die künftigen Herausforderungen gemeistert werden können. Er wünschte dem Gesamtgemeinderat alles Gute und viel Erfolg, ehe er im Anschluss die Vereidigung der 12 neuen Räte Michaela Hammerschmid (CSU), Karin Sonnauer (CSU), Thomas Eibl (CSU), Daniel Höchstetter (CSU), Johannes Heitzer (CSU), Manuela Köck (FW/BF), Martin Laumer (FW/BF), Hans-Peter Landsmann (FW/BF), Karl-Heinz Haslbeck (FW/BF), Gerhard Böhm (FW/BF), Michael Beimler (FW/BF) und Thomas Schachtner (FW/BF) vornahm. Die erste Entscheidung, die das neue Gremium zu treffen hatte, war die Wahl der weiteren Bürgermeister. Auf Vorschlag von Bürgermeister Hans Thiel beschlossen sie bei einer Mehrheit von 14 Stimmen nur einen ehrenamtlichen Stellvertreter zu wählen, aber die Satzung, die die Möglichkeit der Wahl eines dritten Bürgermeisters offen hält, zu belassen. Vorgeschlagen zum zweiten Bürgermeister wurden Anton Schindlbeck und Martin Laumer. Anton Schindlbeck wurde in geheimer Wahl mit 13 gültigen Stimmen bedacht und Martin Laumer mit sieben Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Anton Schindlbeck wurde im Anschluss von Bürgermeister Hans Thiel vereidigt. Schindlbeck dankte im Rahmen der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sah mit der Übernahme des Amtes auch eine gewisse Herausforderung. Gerne möchte er auch

innerhalb dieses Gremiums für das gegenseitige Vertrauen werben und sich gezielt dafür einsetzen. Lediglich sieben „Für-Stimmen“ bei 14 Gegenstimmen reichten nicht, um den Antrag aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler/Bürgerforum den Planungs- und Bauausschuss als beschließenden Ausschuss zu führen. Er bleibt, wie auch in der Vergangenheit lediglich ein beratender Ausschuss und die Beschlüsse obliegen dem Gesamtgemeinderat. Einstimmig wurden im Anschluss die Satzung zum örtlichen Gemeindeverfassungsrecht sowie die Geschäftsordnung für den Gemeinderat verabschiedet, ehe man sich mit der Besetzung der Ausschüssen befasste. Der Haupt- und Finanzausschuss setzen sich aus Bürgermeister Hans Thiel als Vorsitzenden und den sechs Gemeinderatsmitgliedern Anton Schindlbeck (CSU), Josef Auburger (CSU), Daniel Höchstetter (CSU), Karl-Heinz Till (SPD), Martin Laumer (FW/BF) und Hans Peter Landsmann (FW/BF) zusammen. Dem Bau- und Umweltausschuss steht Bürgermeister Hans Thiel vor und wird von den Gemeinderatsmitgliedern Karin Sonnauer (CSU), Hermann Lehner (CSU), Hans-Joachim Klotz (CSU), Manfred Fuxen (SPD), Gerhard Böhm (FW/BF) und Michael Beimler (FW/BF) besetzt. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus sieben Gemeinderatsmitgliedern. Mit einem Votum von 12 Stimmen wurde Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt. Auf Karl-Heinz Till entfielen acht Stimmen. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird ferner mit Johannes Heitzer (CSU), Michaela Hammerschmid (CSU), Thomas Eibl (CSU), Karl-Heinz Till (SPD), Karl-Heinz Haslbeck (FW/BF) und Martin Laumer (FW/BF) besetzt. Im Schulverband Barbing wird die Gemeinde durch ersten Bürgermeister vertreten und als weitere Vertreter wurden Michaela Hammerschmid, Johannes Heitzer und Manuela Köck gewählt. Im Schulverbandsausschuss des Schulverbandes Neutraubling wird die Gemeinde durch Michaela Hammerschmid sowie als deren Stellvertreter Anton Schindlbeck vertreten. Der Gemeinderat benannte neben Bürgermeister Hans Thiel als gemeindliche Vertreter des Wasserzweckverbandes Süd als Vertreter Hans-Joachim Klotz und als dessen Stellvertreter Daniel Höchstetter.

©Christine Kroschinski